



10 x 10 Bewegungseinheiten: Sabine Senn stellt dem FSP den neuesten Stand des Buchprojekts vor.

Das Fachteam Schulpädagogik

Bea Miescher

Bewegungsunterricht wurde in den vergangenen Jahren zum zentralen Anliegen der Schule: Mehr Bewegung heisst das Credo. Doch künftig wird bessere Bewegung im Zentrum stehen. Das Fachteam unter der Leitung von Renate Lauper entwickelt Lehrmittel, die das Plus durch Bewegungsqualität umsetzbar machen.

Das Schulpädagogik Spiraldynamik Fachteam FSP besteht aus Schul- und Bewegungspädagoginnen mit Zusatzausbildung in Spiraldynamik, die Bewegungsintelligenz aktiv und vielfältig in ihren Unterricht integrieren. Vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung werden didaktische Strategien entwickelt – von Impulsen für den Unterricht bis zu fixfertigen Lektionen. Das FSP prüft Unterrichtsvorschläge, Inputs, Interventionen; kämmt sie durch, erprobt neue Varianten oder bringt aus der eigenen Erfahrung Vorschläge ein. Spiraldynamische Genauigkeit, Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit in der schulischen Realität, pädagogischer Kontext und „Laientauglichkeit“ sind die Bewertungsparameter.

und Spielideen, die nicht nur den Bewegungsdrang und -auftrag erfüllen, sondern auch anatomisch fundiert sind: Ob in der Turnhalle, im Freien oder im Schulzimmer – die Kinder können jederzeit entdecken und erfahren, wie ihr Körper funktioniert, welche Bewegungsvielfalt möglich und welche Haltung sinnvoll ist.

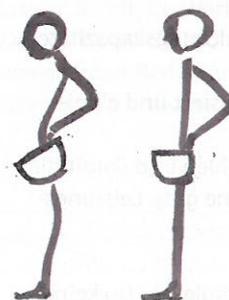
Clever fit!

Für Mittel- und Oberstufe eignet sich das Buch mit 20 fixfertigen Sportlektionen und weiterführenden Impulsen für den Unterricht. Es erscheint voraussichtlich im Sommer 2011. Das im Sportunterricht Gelernte kann und soll im Unterricht und später in Freizeit und Alltag integriert werden. So wird Bewegungsunterricht nachhaltig, weckt und fördert die Körperintelligenz. Eigenwahrnehmung und bewusste Bewegungserfahrung sind Schlüsselthemen – zu Hause sein im eigenen Körper macht innerlich stark.

Immer wieder Aufrichtung – Aufrichtung steht am Anfang jeder klugen Bewegungsschulung. Die Mehrzahl der Kinder geht mit Knick- und Senkfüssen durchs Leben. Hohlkreuz gilt schon als normal, ebenso der eingefallene Brustkorb – mit alarmierenden Folgen. Kinder müssen die Aufrichtung wieder finden, vielfältig und variantenreich üben. Nur „ins Schwitzen geraten“ reicht für klugen Bewegungsunterricht nicht mehr aus. Wenn Gesundheit, Gleichgewicht, Leistung und Ästhetik in der Bewegung zusammenfinden sollen, gelingt dies nur über Zentrierung, Auf- und Ausrichtung des Körpers. Also zurück zur Basisarbeit. Darauf kann Leistung mit Leichtigkeit aufgebaut werden – gerne auch schweisstreibende.

10 x 10 Körpererfahrungen

Die beliebte 10 x 10-Reihe aus dem erle-Verlag gibt auf Frühling 2011 ein Spiraldynamik-Booklet heraus, das von den Primarlehrerinnen und Spiraldynamik-Fachfrauen Sabine Senn und Renate Lauper verfasst wurde. Lustige und erfrischend einfache Bewegungs-



Beckenaufrichtung: Die Skizzen von Regula Freiburghaus bringen das Entscheidende auf den Punkt: Beckenaufrichtung als wortwörtlich zentrale Aufgabe der Haltungsoptimierung.

Buchtipps: „Von Kopf bis Fuss in Bewegung“, Renate Lauper, Regula Freiburghaus, Verlag pro Juventute, ISBN 3715210370